

BLOOMINGTON BACH CANTATA PROJECT

Daniel R. Melamed, director
 Paulina Francisco, manager
 Wendy Gillespie, founding director

SUPPORT

The Bloomington Bach Cantata Project is a partnership with Bloomington Early Music in collaboration with the Musicology Department and Historical Performance Institute of the Indiana University Jacobs School of Music, supported by generous gifts from our donors:

Bloomington Arts Council &
 Bloomington Urban Enterprise Association
 Chevron Phillips Chemical Company

Paul Borg
 Carolann Buff and Johanna Frymoyer
 Sandra Dolby
 Benjamin and Rachel Fowler
 Wendy Gillespie and Paul Elliott
 Pat and Mike Gleeson
 Halina Goldberg
 Charlotte Hess
 Mark and Mary Huebsch
 Joan Lauer
 Anne Lutkus
 Russell Lyons
 Lynne T. Marsh
 Richard Mattson
 Daniel R. and Suzanne Ryan Melamed
 Linda Pearse
 Martie Perry
 John and Lislott Richardson
 Stanley Ritchie
 David and Karen Rohlfing
 Paul and Mary Rothrock
 Frank and Matina R. Silberstein
 Eliot and Pamela Smith
 Elisabeth Wright

Please consider supporting our work with a tax-deductible donation. Send a check payable to Bloomington Bach Cantata Project to BBCP, Bloomington Early Music P.O. Box 734, Bloomington, IN 47402, or use the donation link on our Facebook page.

We appreciate your support!

Thank you to: Scott Witzke, Dana Marsh, Adam Dillon, Alain Barker, Susan Krieg, St. Thomas Lutheran Church

Contact us at BachCantataProject@gmail.com
facebook.com/BloomingtonBachCantataProject

PERFORMANCES 2011-20

Warum betrübst du dich, mein Herz? BWV 138
 Schmücke dich, o liebe Seele BWV 180
 Du Friedefürst, Herr Jesu Christ BWV 116
 Alles nur nach Gottes Willen BWV 72
 Ich bin vergnügt mit meinem Glücke BWV 84
 Widerstehe doch der Sünde BWV 54

Ein feste Burg ist unser Gott BWV 80
 Komm, du süsse Todesstunde BWV 161
 Nun komm, der Heiden Heiland BWV 62
 Ach, Gott, wie manches Herzeleid BWV 3
 Gleichwie der Regen und Schnee vom Himmel fällt BWV 18
 Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit BWV 106

Jauchzet Gott in allen Landen BWV 51
 Gott soll allein mein Herze haben BWV 169
 Schwingt freudig euch empor BWV 36
 Jesu, nun sei gepreiset BWV 41
 Du wahrer Gott und Davids Sohn BWV 23
 Wie schön leuchtet der Morgenstern BWV 1

Ach, wie flüchtig, ach, wie nichtig BWV 26
 Sehet, Welch eine Liebe hat uns der Vater erzeigte BWV 64

Selig ist der Mann BWV 57
 Ach Gott, wie manches Herzeleid BWV 58
 Ich habe genug BWV 82
 Herr Jesu Christ, wahr' Mensch und Gott BWV 127

Wer Dank opfert, der preiset mich BWV 17
 Wär Gott nicht mit uns diese Zeit BWV 14
 Liebster Jesu, mein Verlangen BWV 32
 Tritt auf die Glaubensbahn BWV 152
 Sehet, wir gehn hinauf gen Jerusalem BWV 159
 Lass, Fürstin, lass noch einen Strahl BWV 198

Nur jedem das Seine BWV 163
 Wo soll ich fliehen hin? BWV 5
 Der Friede sei mit dir BWV 158
 Bekennen will ich seinen Namen BWV 200
 Mache dich, mein Geist, bereit BWV 115
 Ich will den Kreuzstab gerne tragen BWV 56
 Vergnügte Ruh, beliebte Seelenlust BWV 170

Sie werden aus Saba alle kommen BWV 65
 Nach dir, Herr, verlanget mich BWV 150
 Wer nur den lieben Gott lässt walten BWV 93
 Mein Herze schwimmt im Blut BWV 199
 Christ unser Herr zum Jordan kam BWV 7
 Ein Herz, das seinen Jesum lebend weiss BWV 134

Siehe, ich will viel Fischer aussenden BWV 88
 Himmelskönig, sei willkommen BWV 182
 Gott, der Herr, ist Sonn und Schild BWV 79
 Gott segne noch die treue Schar BWV 76 part 2
 Sie werden euch in den Bann tun BWV 44
 Erschallet, ihr Lieder BWV 172
 Erfreut euch, ihr Herzen BWV 66

Die Elenden sollen essen BWV 75
 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch BWV 86
 Ich geh und suche mit Verlangen BWV 49
 Meine Seufzer, meine Tränen BWV 13
 Ach, lieben Christen, seid getrost BWV 114
 Wir danken dir, Gott, wir danken dir BWV 29

Brich dem Hungrigen dein Brot BWV 39
 Herr, gehe nicht ins Gericht mit deinem Knecht BWV 105
 Gelobet sei der Herr, mein Gott BWV 129
 Aus tiefer Not schrei ich zu dir BWV 38
 Gottlob! Nun geht das Jahr zu Ende BWV 28

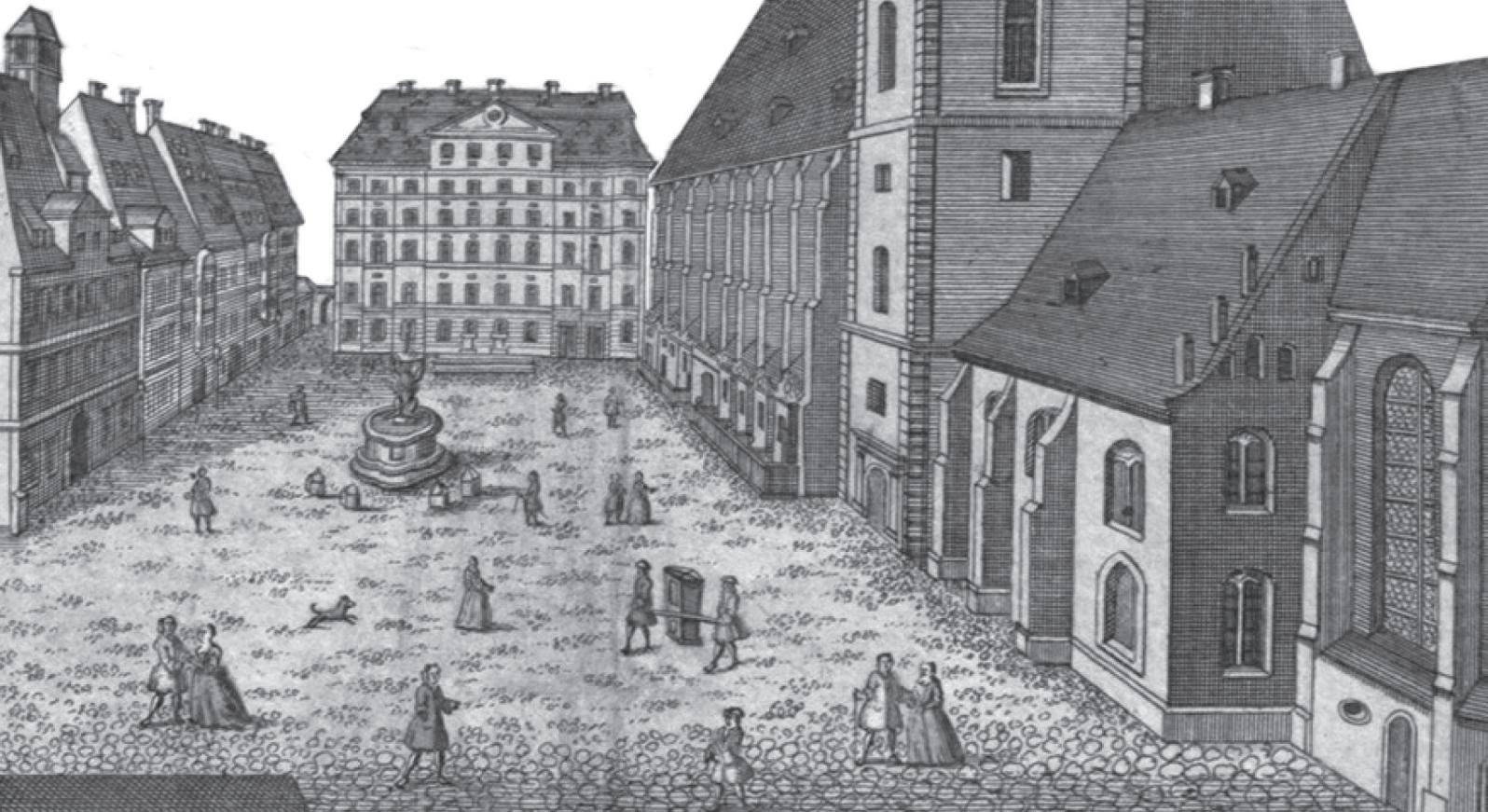
Wer sich selbst erhöhet BWV 47
 Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen, BWV 12
 Darzu ist erschienen der Sohn Gottes, BWV 40
 Es ist nichts Gesundes an meinem Leibe, BWV 25

BLOOMINGTON BACH CANTATA PROJECT

SEASON 11

JESUS NAHM ZU SICH DIE ZWÖLFE BWV 22

65



SUNDAY, MARCH 14, 2021 | BLOOMINGTON, IN

"JESUS NAHM ZU SICH DIE ZWÖLFE" BWV 22

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685-1750)

1. Dictum
2. Aria
3. Recitative
4. Aria
5. Chorale

Paulina Francisco, soprano

Joanna Fleming, alto

Lawrence Abernathy, tenor

Jono Palmer, bass

Jennifer Kirby, oboe

Sarah Cranor, Miranda Zirnbauer,

Elana Cooper, Abigail Hakel-Garcia, violin

Esteban Hernández Parra, viola

Macarena Sanchez Ruiz, cello

Phillip Spray, violone

Ken Yeung, organ

Lawrence Abernathy, music director

Daniel R. Melamed, lecturer

Rafael W. Porto, recording engineer



Click or scan for an annotated translation

UPCOMING PERFORMANCES

April 18, 2021 | 2:30pm
Stanley Ritchie, director
BWV 102

May 10, 2021 | 8pm
Daniel R. Melamed, director
BWV 214

TEXT AND TRANSLATION

1. *Jesus nahm zu sich die Zwölfe und sprach: Sehet, wir gehn hinauf gen Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, das geschrieben ist von des Menschen Sohn. Sie aber vernahmen der keines und wussten nicht, was das gesaget war.*

1. *Jesus took aside the twelve [disciples] and said: See, we are going up to Jerusalem, and all will be fulfilled that is written [by the prophets] about the son of man. But they apprehended none of this-, and did not discern what was said [about Jesus's death].*

2. *Mein Jesu, ziehe mich nach dir,
Ich bin bereit, ich will von hier
Und nach Jerusalem zu deinen Leiden gehn.
Wohl mir, wenn ich die Wichtigkeit
Von dieser Leid- und Sterbenszeit
Zu meinem Troste kann durchgehends wohl verstehn.*

2. *My Jesus, draw me after you;
I am ready; I wish to go from here
And to Jerusalem for your sufferings.
Well for me if I can understand the weight [of glory]
From this time of suffering and death
Thoroughly well for my consolation.*

3. *Mein Jesu, ziehe mich, so werd ich laufen,
Denn Fleisch und Blut verstehtet ganz und gar
Nebst deinen Jüngern nicht, was das gesaget war.
Es sehnt sich nach der Welt, und nach dem grössten
Haufen;
Sie wollen beiderseits, wenn du verkläret bist,
Zwar eine feste Burg auf Tabors Berge bauen;
Hingegen Golgatha, so voller Leiden ist,
In deiner Niedrigkeit, mit keinem Auge schauen.
Ach! kreuzige bei mir in der verderbten Brust
Zuvörderst diese Welt und die verbotne Lust,
So werd ich, was du sagst, vollkommen wohl
verstehen
Und nach Jerusalem mit tausend Freuden gehen.*

3. *My Jesus, draw me [after you]; so will I run [the race of faith]
For flesh and blood does not understand well and truly,
Along with your disciples, what was said [about your death].
It [flesh and blood] craves the world, and the greatest
throng;
They [your disciples] wish, when you are transfigured,
Indeed to build, along either side [of you], a secure fortress on
Tabor's mountain;
Golgotha, on the other hand, so full of suffering
In your humiliation, [they wish] not to see with their eyes.
Ah, crucify in me, within my corrupted breast,
Above all, this world and forbidden pleasure;
Thus will I perfectly well understand what you say,
And go to Jerusalem with a thousand joys.*

4. *Mein alles in allen, mein ewiges Gut,
Verbessre das Herze, verändre den Mut;
Schlag alles darnieder,
Was dieser Entzagung des Fleisches zuwider!
Doch wenn ich nun geistlich ertötet da bin,
So ziehe mich nach dir in Friede dahin!*

4. *My all in all things, my eternal good:
Reform my heart, transform my mettle;
Strike down all
That is opposed to this renunciation of the flesh.
But now when I am spiritually put to death here [on earth],
Then draw me after you, into peace, there [in heaven].*

**5. Ertöt uns durch dein Güte,
Erweck uns durch dein Gnad;
Den alten Menschen kränke,
Dass der neu' leben mag
Wohl hie auf dieser Erden,
Den Sinn und all Begehrn
Und G'danken hab'n zu dir.**

**5. Put us to death through your goodness;
Raise us [from the dead] through your grace;
Mortify the Old Adam [within us],
That the New [Adam within us] may live
Here on this earth as well,
And have his disposition and all desires
And thoughts be toward you.**

(transl. Michael Marissen and Daniel R. Melamed)